

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „CatelynStark“ vom 5. November 2022 16:30

[Zitat von chemikus08](#)

Lasst es sein, dann bitte bei Krankschreibung keine Leistung, auch wenn Ihr könntet.
Ihr schadet denen, die noch kränker sind und es nicht können.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich dich richtig verstanden habe. Wer kann und wem es nichts ausmacht, soll trotzdem nichts machen, um andere nicht unter Druck zu setzen?

Das ist das so ähnlich, wie die Kolleg:innen, die mir, wenn ich eine Englisch LK nach 1,5 Wochen korrigiert zurückgebe, vorwerfen, ich würde "die Preise verdebene".

Natürlich ist jeder ersetzbar, das ist doch gar keine Frage.

Ich würde Schulleitungen auch durchaus zutrauen zu wissen, dass die Tatsache, ob jemand bei Krankheit Aufgaben schickt oder nicht 1) eh vollkommen freiwillig ist und 2) abhängig von der Krankheit ist.